

H0m | MS Accessori Ferroviari

Westschweizer Triebwagen aus Italien

Einer für einen Modellbahnproduzenten eher unüblichen Bahn hat sich der italienische Hersteller MS Accessori Ferroviari angenommen. In 1:87 bietet der Hersteller aus der Toskana Modelle der Westschweizer Chemin de fer Nyon-Saint-Cergue-Morez an. Als erstes Fahrzeug wurde der vierachsige Triebwagen ABDe 4/4 in H0m umgesetzt. Eine erste Charge an Triebwagen wurde bereits ausgeliefert, eine zweite Serie ist in Produktion. Angeboten werden die ABDe 4/4 5 und 6 wahlweise in einer ein- oder zweimotorigen Variante in analoger oder digitaler Ausführung. Weitere NSfCM-Modelle sind in Planung, der Personenwagen B 61 gar schon in Produktion.

Interessenten wenden sich direkt an:

MS Accessori Ferroviari

Case Nuove di Ceciliano 43, IT-52100 Arezzo

www.msaccessoriferroviari.it



0m | Modellbau-Atelier Pirovino

Nostalgiewagen für die Rhätische Bahn

Die sechs zweiachsigen Wagen C 62–67, die 1897 an die Rhätische Bahn geliefert wurden, entsprachen weitestgehend den zuvor gelieferten Wagen C 41–61. Jedoch wurde der Radstand um 40 cm auf 4,70 m verlängert, wodurch man sich einen ruhigeren Lauf erhoffte, und die Anzahl Nichtraucherplätze auf 16 erhöht. Im Jahr 1899 erfolgte die Umnummerierung in C 222–227 und bereits 1911 in C 2022–2027. 1912 rüstete die Hauptwerkstätte in Landquart den Wagen C 2026 mit einer elektrischen Beleuchtung aus. 1944 mutierte das Fahrzeug zum X 9039 und erhielt einen grauen Anstrich. Er wurde in einen Schlafwagen für den Bahndienst mit vier Kajütbetten umgebaut. 1965 wurden die Betten

wieder ausgebaut, und der Wagen kam als Werkstätte- und Werkzeugwagen zur SF in Chur. So stand er vor allem den Integramonteuren beim Bau der neuen Stellwerke zur Verfügung. 1980 wurde er wieder einmal komplett ausgeräumt und kam als Werkzeugwagen ins Engadin. Heute steht der von 2015 bis 2021 vom Club 1889 restaurierte C 66 als historischer Wagen für Museumszüge im Einsatz.

Enrico Pirovino hat sich des Wagens mit der eigenwilligen Konstruktion aus der damaligen Zeit in 0m angenommen. Das in feinster Messingbauweise gefertigte Modell wirkt sehr realistisch. Vor allem, wenn die verwitterte Ausführung zum Tragen kommt. Dem Modell sind Kadee-Kupplungen beige-

legt, die mit wenigen Handgriffen ausgetauscht werden können. Besonders hervorzuheben ist die aufwendige Nachbildung der Petroleumbeleuchtung. Diese besteht aus drei Lampen, die digital einzeln ein- und ausschaltbar sind. Beim C 66 sind optional kuppelbare Dampfheizleitungen von Binaro Uno erhältlich. Diese sind fest am Stanzenpuffer montiert. Im Zugverband mit anderen Museumsfahrzeugen ergibt dies einen echten Hingucker.

Interessenten wenden sich direkt an:

Modellbau-Atelier Pirovino

Bannwaldweg 20, 7206 Igis

Tel. 081 322 60 41

mba@mbapiro.ch - www.mapiro.ch

